

Bericht vom 14. April 2009 zum Geschäft: „Teilrevision des Geschäftsreglements des Einwohnerrates“

Allgemeines

Bereits in der ersten Sitzung war der Kommission klar, dass die Teilrevision nicht, wie vom Postulanten angegeben, in einer Sitzung abgehandelt werden kann.

Bei der Durchsicht der diversen Änderungsanträgen stellte die Kommission einige Unklarheiten fest. Die vorgeschlagenen Änderungstexte konnten nicht 1:1 übernommen werden.

Ebenfalls wurden in der Diskussion über das bestehende Reglement diverse Unklarheiten, resp. Unvollständigkeiten festgestellt.

Aus der Kommission kam der Vorschlag, das Allschwiler Reglement mit dem Pratteler Reglement zu vergleichen und ggf. dieses komplett so zu übernehmen.

Das Pratteler Reglement wurde im 2007 total überarbeitet. Jedoch kam die Kommission einstimmig zum Schluss, dass das Pratteler Reglement nicht ohne weiteres von Allschwil übernommen werden kann. Zwar ist es übersichtlicher gestaltet, jedoch ist es nicht so detailliert und es hat Abweichungen zur Allschwiler Praxis. Zwar wäre das Pratteler Reglement kürzer resp. kompakter, doch dies ist nach Ansicht der Kommission nicht unbedingt von Vorteil.

Ein Reglement soll alle möglichen Situationen berücksichtigen und im Detail regeln.

Zudem war der Kommission klar, dass eine solche Übernahme einer Totalrevision entsprechen würde und dies war nicht der Auftrag.

Daher wurde einstimmig beschlossen, nur die vom Postulanten angeregten Änderungen zu prüfen und ggf. umzuformulieren.

Arbeit der Kommission

Die Kommission hat sämtliche, vom Postulanten zur Überarbeitung vorgeschlagen Paragraphen einzeln besprochen und zum Teil abgeändert.

Die neuen Texte sollen klar und unmissverständlich sein. Bei jeder Formulierung wurde nach eventuellen „Lücken“ gesucht, um so die Arbeit des Einwohnerrates klar zu regeln und Unklarheiten auszuschliessen.

Alle vorgeschlagenen Texte wurden Einstimmig angenommen.

Die Textänderungen sind im Anhang an diesen Bericht in der Synopse dargestellt.

Zusammenfassung

Eine Teilrevision des Geschäftsreglements ist nach Ansicht der Kommission notwendig. Die vorgeschlagenen Änderungen entsprechen der gegenwärtigen Praxis im Einwohnerrat. Allerdings könnte man mit einer Totalrevision das Reglement vereinfachen und besser strukturieren.

So ist bei der Durchsicht aufgefallen, dass das gegenwärtige Geschäftsreglement Themenbereiche an verschiedenen Stellen regelt und im Text Begriffe verwendet werden, die erst weiter hinten definiert werden. Der Text ist unübersichtlich und erschwert ein rasches Nachschlagen. Die gewählte Form der Paragraphen ohne nummerierte Absätze lässt es zudem nicht zu, dass weder im Text leicht zwischen Regel und Ausnahme unterschieden werden kann, noch auf einfache Weise Bestimmungen zitiert werden können. Eine Nummerierung oder Paragraphen mit nummerierten Absätzen nach Themenbereichen würde

sicherlich eine bessere Übersicht verschaffen.

Zudem gibt der Text auf verschiedene Fragen keine Auskunft. So findet sich im aktuellen Geschäftsreglement kein Hinweis auf die Pflichten der Ratsmitglieder. Auch wurde festgestellt, dass eine Anlobung der Ratsmitglieder nirgends erwähnt oder gefordert wird, wie dies z.B. im Landrat üblich ist. All die Überlegungen in dieser Richtung erfordern jedoch eine aufwändige Totalrevision. Die Kommission ist sich in diesem Zusammenhang jedoch bewusst, dass eine solche Revision mit einem enormen Zeitaufwand und einer langen Bearbeitungsdauer verbunden wäre. Es ist daher unumgänglich, dass die Verwaltung der Kommission vor der Überarbeitung bereits einen Entwurf vorlegt, wie dies in anderen Gemeinden und bei unserer letzten Überarbeitung, gemäss den Informationen der Kommission, bereits erfolgreich praktiziert worden ist.

Aufgrund der oben genannten Überlegung einer Totalrevision wurden die Anhänge I – III nicht als separate Paragraphen in der Teilrevision integriert. Lediglich der Zusatz im Anhang I (Verteilschlüssel) wurde übernommen.

Schlussbemerkung

Der zu Beginn der Beratung entstandene Mitgliederwechsel in der Kommission hatte zu Folge, dass die 2. Sitzung ohne die SVP abgehalten wurde. Die Protokolle sowie die Textvorschläge wurden jedoch den Nachfolgern rechtzeitig zugestellt. Die Schlussabstimmung in der Kommission betraf somit sämtliche Protokolle und Textvorschläge.

.

Antrag

Die Kommission beantragt einstimmig:

Den von der Kommission vorgeschlagenen Textänderungen (siehe Anhang) wird zugestimmt.

Das Postulat 3784, Prüfung einer Teilrevision des Geschäftsreglements des Einwohnerrats, wird als erfüllt abgeschrieben.

Kommission für
Gemeindeordnung- und Reglemente

Jürg Gass
Kommissionspräsident

Allschwil, 14. April 2009

An den Sitzungen haben Teilgenommen:

Jürg Gass (SP) Präsident
Joël Wartenweiler (SVP), Vizepräsident
Peter Th. Von Arx (FDP) Protokoll
Susanne Amrein (CVP)
Julia Gosteli (Grüne Partei)

René Imhof (SVP)
Simon Maurer (SP)
Joshua Studer (SVP)
Simon Zimmermann (SVP)